download www.zobodat.at

# Sechster Beitrag zur Insektenfauna des oberen Erzgebirges.

Von C. Lange.

Im Nachstehenden folgt ein weiteres Verzeichnis der seit 1903 in unserer Umgegend erbeuteten Insekten, wozu zu bemerken ist, daß das Hauptaugenmerk auf die Beobachtung der Hymenopteren gerichtet war, weil es unmöglich erschien, alle Insektenordnungen mit gleicher Aufmerksamkeit zu verfolgen. Der im letzten Bericht ausgesprochene Wunsch, jüngere Kräfte möchten sich bald bereit finden, an dem begonnenen Werke mit arbeiten zu helfen, hat sich leider in keiner Weise erfüllt.

Bevorzugt wurden also die Blattwespen und die Schlupfwespen im engeren Sinne. Die Ichneumoniden, so lange seit Gravenhorst von deutschen Naturforschern vernachlässigt, haben erst in neuerer Zeit in den Schweden Holmgren und C. G. Thomson, sowie in Prof. Förster, Prof. Brauns und Prof. Dr. Schmiedeknecht*) gründlichere Bearbeitung gefunden, auf deren Grundlagen von verschiedenen Seiten fleißig weiter gearbeitet wird. Durch Errichtung und Abtrennung vieler neuer Gattungen und veränderte systematische Anordnung derselben, sowie durch ungenügendes Erkennen mancher Arten sind Irrtümer untergeschlüpft, die an betreffender Stelle ihre Berichtigung finden. Endlich harrt noch eine ziemliche Anzahl Arten der endgiltigen Bestimmung, weil viel Diagnosen, besonders die Thomson'schen, allzu kurz gehalten sind bei allem Scharfsinn dieses Forschers, und, wie es den Anschein hat, manche in Schweden entdeckte Art auch im Erzgebirge vorkommt.

## I. Käfer.

Atheta microptera Thms. Wurde wiederholt gefunden.
Pygidia denticollis Schumm. An der Vierenstraße und im Ratswald.

---

*) Die Hymenopteren Mitteleuropas 1907. Opuscula Ichneumonologia, 1909, Fasc. XXIII.

download www.zobodat.at



Eubria palustris Germ. Im Plattenwald.
Chrysanthia viridis Schmidt. Ein Stück bei Wolkenstein.
Anaglyptus mysticus L Im Plattenwald.
Orsodacne cerasi L, var limbata Oliv. Wiesenbad.
Coccinella conglobata L. In Königswalde.

## II. **Wespen.**

### a) *Blattwespen.*

Pamphilius betulae F. Ein ♀ dieser schönen und seltenen Lydide Ende Juni 1909 im Ratswald. Die Wespe saß im feuchten hohen Grase an einem Waldrande, den Kopf nach unten gerichtet, und ahmte so täuschend den Weichkäfer Cantharis v. rufipes Hbst. nach.

Abia lonicerae L. ist statt nigricornis Leach zu setzen.

Cephus pilosulus Thms.
Macrocephus satyrus Panz.
Cladius difformis And.
Pontania salicis Chrst.
Pteronus spiraeae Zdd.
„ leucotrochus Htg.
Pachynematus trisignatus Först.
„ legirupus Knw.
Pristiphora crassicornis Htg.
„ conjugata Dhlb.
„ melanocarpa Htg.

Für die im vorigen Berichte genannten Prist. punctifrons Th. und pallidula Knw. sind jetzt zu setzen: amentorum Först. und betulae Retz.

Coenoneura Dahlbomi Thms. Bisher 1 Stück.
Phymatocera aterrima Klg.
Ardis plana Klg.
Monophadnus rosarum Brischk.
Selandria foveifrons Thms.
Scolioneura tenella Klg.
„ nana Klg.
„ betuleti Klg.
Kaliosysphinga pumila Klg.
„ melanopoda Cam.
Fenusa pygmaea Klg.
Blennocampa subcana Zdd.
„ puncticeps Knw.

download www.zobodat.at



Poecilosoma submuticum Thms. Anstatt Poec. lutea Klg. ist zu setzen: abdominalis F.
Thrinax mixta Klg.
Emphytus basalis Klg.
„ costalis Klg. Bei den hier erbeuteten 3 ♀ ist auch das 6. Rückensegment an den Seiten rot.
Emphytus apicalis Klg. Ein ♀ bin ich zu dieser noch unsicheren Art zu rechnen geneigt. Es entspricht der Klug'schen Beschreibung und Größenangabe. An den Fühlern ist die Spitze vom letzten Drittel des 6. Gliedes an rein weiß, die äußerste Spitze des letzten Gliedes geschwärzt. Die weißen Tegulae stechen vom rostgelben Grunde der Vorderflügel auffällig ab, die hinteren schwarzen Metatarsen sind an der Basis schmal hell gefärbt. Die Sägescheide ist groß und weit vorstehend. Konow hat diese Art als Synonym zu E. filiformis Klg. (serotinus Müll.) gestellt. Allein ♀ dieser Art, die ich von Herrn Ulbricht aus Düsseldorf empfing, haben ganz schwarze Fühler, rostgelbe Tegulae, ganz pechschwarze Mittel- und Hinterfüße und alle Hinterleibsringe sind in der Mitte hellbraun gerandet.
Pseudodineura parvula Klg.
Dolerus asper Zdd., tritt anstelle von rugosus Knw.
„ ferrugatus Lep., tritt anstelle von tristis F.
„ aericeps Thms. Nur 1 ♂ dieser weit verbreiteten Art bisher gefunden. Dolerus coruscans Knw. ist, weil identisch mit D. nitens Zdd., wie Herr Dr. Enslin in „Deutsche Entom. Zeitschrift 1909, 598" nachgewiesen hat, zu streichen.
Loderus pratorum Fall.
Tenthredopsis fenestrata Knw. Nicht selten.
„ laticeps Knw.
Rhogogastera picta Klg. Bei Markus Röhling.
Macrophya carinthiaca Klg.
Tenthredo bipunctula Klg.

## b. *Schlupfwespen.*

Ichneumon fulvicornis Krchb.
„ stigmatorius Ztt.
„ gracilicornis Gr.
„ stramentarius Gr.
„ castaniventris Gr.
„ terminatorius Gr.

download www.zobodat.at



Ichneumon facetus Hlgr.
„ faunus Gr. var: leucopyga Gr.
„ albosignatus Gr.
„ moestus Gr.
„ annulator F.
„ parvulus Gr.
„ Haglundi Hlgr.
„ quinquealbatus Krchb.
„ eurycerus Thms.
„ sarcitorius L.
„ laminatorius F.
„ mesostilpnus Thms.
„ brevigena Thms. (Var. von inquinatus Wsm.)
„ liostylus Thms.
„ monostagon Gr.
„ suspiciosus Wsm.
„ basiglyptus Krchb.
Amblyteles infractorius Panz.
„ efferus Wsm.
„ conspurcatus Gr.
„ septemguttatus Gr.
„ quinquecinctus Krchb.
„ vadatorius Hlgr.
„ lethifer Wsm. 1 ♂ dessen 4. Segment auch am Hinterrande breit schwarz ist; 20 mm.
Platylabus frustatae Krchb.
„ Thedeni Hlgr.
„ decipiens Wm.
„ maurus Berth.
„ dimidiatus Gr.
„ submarginatus Mayr.
„ pumilio Hlgr.
„ pactor Wsm.
Apaeleticus mesostictus Gr.
Centeterus confector Gr.
Diaschiaspis campoplegoides Hlgr.
Mevesia alternans Wsm.
Aethecerus placidus Wsm. ♂ dunkle Var.
„ graniger Thms.
Phaeogenes bisignatus Hlgr.
„ ruficoxa Thms.
„ minutus Wsm.
Epitomus pygmaeus Brischke. Waldblößen bei Kretscham-Rothensehma.

download www.zobodat.at



Cryptus arenicola Thms. Cr. Dianae Gr. ist zu streichen.
Caenocryptes tener Thms.
Spilocryptus migrator Gr.
„ mansuetor Tschek. var.
„ brevipennis Krchb.
„ pygoleucus Gr.
Mesostenus obnoxius Gr.
Gambrus ornatulus Thms.
Cratocryptus anatorius Gr.
„ opacus Thms.
„ leucopsis Gr., ist als Plectocryptus aufgeführt.
Brachycentrus brachycentrus Gr.
Coelocryptus rufinus Gr.
Plectocryptus scansor Thms. Beide Geschlechter dieser schwedischen Art.
Plectocryptus perspicillator Gr.
„ curvus Gr., war unter Microcryptus aufgeführt.
Stenocryptus nigriventris Thms.
Microcryptus tricinctus Gr.
„ discedens Schmdkn.
„ longicauda Thms.
„ lapponicus Thms.
„ gravipes Gr.
„ aphyopterus Först.
Micr. hostilis Gr. gehört zu nigrocinctus Gr. und Micc. spectator Gr. ist zu streichen. Desgl. sind die im 1. Verzeichnisse unter der Förster'schen Gattung Aptesis aufgeführten drei Arten ungeflügelter ♀♀ zu streichen, weil sich ihre ♂♂ unter den Mikrokrypten vorfinden.
Acanthocryptus nigriceps Thms.
„ nigritus Gr. 2 ♀♀ im September erbeutet. Sie stimmen mit der Diagnose Thomsons überein, aber der 2. und 3. Hinterleibsring ist dunkelrotbraun und die Skulptur des Petiolus sehr schwach.
Stylocryptus coxalis Schmdkn.
„ senilis Gr.
„ testaceus Tschbg. Stylocr. vagabundus Gr. ist, weil in zwei Arten aufgelöst, zu streichen.
Phygadeuon vulnerator Gr.
„ rusticellae Brdg.
„ curvispina Thms.

download www.zobodat.at



Phygadeuon scaposus Thms.
„ nanus Gr.
„ rugulosus Gr.
„ serotinus Schmdkn.
„ heteropus Thms.
„ pseudovulnerator Strbl.
„ speculator Gr.
„ vagans Gr.

Ischnocryptus hercynicus Gr. Ein ♀ mit schwarzen Hüften, Trochantern und Hinterschenkeln, alle Trochantellen rot, Endhälfte des 6. Segments schwarz. Bohrer 1½ mm. Flügel hell.

Ischnocryptus atropos Krchb. An den Beinen sind die Vorderschenkel am Grunde, die Hinterschenkel ganz schwarz. Flügel getrübt.

Ischnocryptus brevitarsis Thoms. Fühler und Tarsen kurz, alle Schenkel rot. Bohrer 1 mm.

Leptocryptus brevis Thms.
„ montanus Schmdkn.

Hemiteles pullator Gr.
„ infirmus Gr.
„ bicolorinus Gr.
„ orbiculatus Gr.
„ fasciitinctus D. T.
„ pulchellus Gr.
„ submarginatus Brdg.
„ necator Gr.
„ similis Gr.
„ unicolor Thms.
„ cynipinus Thms.
„ longisetosus Schmdkn.
„ ornaticornis Schmdkn.
„ laevigatus Rtzb.
„ Taschenbergi Schmdkn.
„ hilarellus Schmdkn.
„ chrysopae Brischke.
„ oxyphymus Gr.
„ dispar Thms.
„ tristator Gr.
„ liostylus Thms.

Pezomachus vagans Gr.
„ corruptor Frst.
„ rotundiventris Frst.
„ aries Frst.

download www.zobodat.at



Pezomachus acarorum Frst.
„ gentilis Frst.
„ detritus Frst.
„ pedicularius F.
Exolytus flavipes Thms.
„ marginatus Thms.
„ petiolaris Thm.
„ productus Brischke.
„ filicornis Thms. Hinterleib schwarzglänzend mit braunem Schimmer, das 3. Segment am Grunde hellbraun.
Asyncrita rufipes Frst.
Polyrhembia tenebricosa Gr.
Atractodes exilis Curt.
„ bicolor Gr.
„ ruficornis Brschk.
„ flavicoxa Thms.
„ gravidus Grv.
Stilpnus blandus Gr.
„ angustatus Thms.
Xestophya fallax Frst. ? Ein ♀ in meiner Sammlung entspricht so ziemlich der Förster'schen Beschreibung des ♂. Ich glaube, daß es hierher gehört. Das 1. Geißelglied ist doppelt so lang wie das 2. Die Bohrerscheide am Unterleibe ist auffallend abstehend behaart, der feine Bohrer von kaum 1 mm Länge ist halbkreisförmig nach vorn gebogen.
Pimpla examinator F. Sehr häufig; auch die Var. 1 und 4 Holmgr.
Pimpla triangularis Verk.
„ affinis Haberm.
„ Mussi Htg.
„ mandibularis Gr.
„ pictipes Gr.
„ brevicornis Gr.
„ Bernuthi Htg.
„ vesicaria Rtzbg.
„ sagax Htg.

Anstatt P. flavicornis Th. im 1. Verz. ist zu setzen flavicoxis Thms. und P. scanica Vill. (= maculator F.), sowie graminellae Schrk. (= Holmgreni Schmdkn.) sind zu streichen.

Ephialtes planifrons Thms.
„ pleuralis Thms.

download www.zobodat.at



Ephialtes tenuiventris Hlgr.
Polysphincta pallipes Hlgr.
Clistopyga Sauberi Brauns.
„ incitator F.
Lycorina triangulifera Hlgr.
Glypta varicoxa Thms.
„ nigricornis Thms.
„ similis Brdg.
„ resinana Htg.
„ haesitator Gr.
„ femorator Desv.

Diblastomorpha bicornis Boie hat an Stelle von Glypta corniculata Sieb. zu treten.

Phytodietus geniculatus Thms.
„ coryphaeus Gr.
Lissonota variabilis Hlgr.
„ tenerrima Thms.
„ deversor Gr.
„ clypealis Thms.

Anstatt der im 1. Verzeichnis aufgeführten Lissonota verberans Gr. ist zu setzen: insignita Gr., und anstatt L. rimator Thms. = var: ruficoxis Schmd., anstatt L. lateralis Gr. = culiciformis Gr.

Conoblasta xanthognatha Thms.
Meniscus bilineatus Grv.
Xylonomus gracilicornis Gr.
Exetastes illusor Gr.
Ischnocerus seticornis Krchb.
Phaenolobus arator Gr.
Enicospilus ramidulus Gr. 1 Stück von Amtsgerichtssekretär Junghans erbeutet.
Ophion Slaviceki Krchb.
Aphanistes bellicosus Wsm.
Schizoloma amictum F.
Trichomma fulvidens Wsm.
Agrypon stenostigma Thms.
Labrorychus clandestinus Gr.
Campoplex rugifer Först.
„ remotus Frst.
„ insignitus Frst.
„ Mariae D. T.
„ anxius Frst.
„ mactator Frst.
„ incompletus Brdg.

download www.zobodat.at



Cymodusa antennator Hlgr.
Sagaritis femoralis Gr.
„ cognata Tschek.
„ latrator Gr.
„ Holmgreni Tschk.
„ maculipes Tschk., Sag. raptor Ztt. ist zu streichen.
Casinaria monticola Thms.
Trophocampe vidua Gr.
„ mesozosta Hlgr.
„ nigripes Gr.
Dioctes exareolatus Rtzb.
Diadegma crassicornis Gr.
Eulimneria crassifemur Thms.
„ turionum Rtzb.
„ xanthostoma Gr.
„ costalis Thms.
„ nigritella Thms.
Pyracmon truncicola Thms.
Biolysia marginella Thms.
Callidora albovincta Hlgr.
Phobocampe luctuosa Hlgr.
„ flavicincta Thoms.
Omorgus abbreviatulus Brischke.
„ cingulatus Brschk.
„ Rothi Hlgr.
„ exoletus Thms.
„ coracinus Thms.
„ gastroides Gr.
Olesicampe punctitarsis Thms.
„ signata Brschk.
„ fulviventris Gr.
„ praecox Hlgr.
Angitia brevivalvis Thms.
„ trochanterata Thms.
„ parvula Gr.
„ vestigialis Ratzb.
„ punctipes Thms.
Anilastus rufovariatus Schmdkn.
„ boops Thms.
Meloboris ischnocera Thms., wogegen M. dorsalis Gr. zu streichen ist.
Holocremnus Ratzeburgi Tschek.
„ tarsatus Gr.

download www.zobodat.at



Parabatus virgatus Frcr.
Astiphromma tenuicorne Thms.
Barycnemis anurus Thms.
Cyrtophion nutritor Gr.
Demophorus robustus Brschk.
Thersilochus moderator Gr.
Triclistus niger Brdg.
Polyclistus mansuetor Gr.
Exochus gravipes Gr.
„ prosopius Gr.
Chorinaeus longicalcar Thms.
Hadrodactylus femoralis Hlgr.
Erigloea polita Krchb.
Phobetus fuscicornis Hlgr.
Scopesis rufolabris Ztt.
„ rufonotatus Hlgr. Im letzten Nachtrag ist Scop. fuscicornis Hlgr., als Druckfehler zu streichen.
Acrotomus laetus Gr.

Periope auscultator Curt. hat für Ichyrocnemis einzntreten.

Bioblapsis flavipes Hlgr.

c) *Dolchwespen.*

Tiphia minuta Lind.

d) *Grabwespen.*

Clytochrysus vagus L.
Cerceris 4-fasciatus Panz.
Coelocrabro pubescens Schuck.
„ cinxius Dahlb.
„ podagricus Panz.
„ palmarius Schreber.
Solenius fuscitarsis H. Sch.
„ microstictus H. Sch.
Crossocerus melanarius Wsm.
„ varius Lep.
„ Wesmaeli Lind.
Cratophorus clypealis Thoms.
Passaloecus tenuis Mor.
Psen concolor Dahlb.
Mimesa Dahlbomi Wsm.
Nitela Spinolae Ltr.
Cuphopterus vagabundus Panz.

download www.zobodat.at



Alyson Ratzeburgi Dahlb.
Hoplisus 4-fasciatus F.
Trypoxylon figulus L.

e) *Spinnenameisen.*

Mutilla differens Lep. Vorkommen vereinzelt, dafür ist Mut. europaea L. zu streichen.

f) *Ameisen.*

Formica pratensis Deg.
Leptothorax acervorum F.
„ muscorum Nyl.
Lasius niger L.
Tetramorium caespitum L.

g) *Faltenwespen.*

Symmorphus sinuatus F.

h) *Bienen.*

Anthrena spinigera K.
„ lucens Imh.
„ humilis Imh.
„ minutulus K.
„ decipiens Schenck.
Halictus puncticollis Mor.
Nomada ochrostoma K.
„ fuscicornis Nyl.

III. **Fliegen.**

Sargus iridatus Scop. (infuscatus Mg.) Bei den hiesigen Exemplaren finde ich den Gabelast der 3. Längsader mehr nach vorn gerückt, als bei den verwandten Arten.
Ephippiomyia ephippium F. Ein Stück am 31. V in Wiesenbad.
Haematopoda italica Mg. Selten.
Atylotus plebejus Fall.
Atherix unicolor Curt. Im Konduppeltal.
Laphria gibbosa L. Im Juni bei Wolkenstein.
Empis opaca F.
Rhamphomyia fuscipes F.
Dolichopus equestris Hal.

download www.zobodat.at



Callomyia elegans F. 1 Stück im Juli im Grunde.
Pipunculus Thomsoni Beck.
„ fascipes Ztt.
„ varipes Mg.
„ vittipes Ztt.
„ fusculus Ztt.
„ coloratus Beck.
„ furcatus Schin.
„ terminalis Thms.
Prothechus pilosus Ztt.
Ascia floralis Mg.
Melithreptus dubius Ztt.
„ nigricoxus Ztt.
Syrphus euchromus Kow.
„ amoenus Löw. Beide sehr selten.
„ guttatus Fall.
„ laternarius Müll. Beide aus der Coll. Junghans.
**Syrphus Junghansi n. sp.** ♀ Dem S. albostriatus Jll. nahestehend, Untergesicht und Stirne wie bei diesem gezeichnet, auch mit zwei genäherten weißen Längsstriemen auf dem Thorax, Augen schwach behaart, Fühler dunkelbraun. Körper schwarz, metallisch glänzend, Brustseiten und Schildchenrand hellgelbgrün, Mitte des letzteren schwärzlich. Beine bis auf die in der Mitte geschwärzten Schenkel und Hüften rostgelb, Schienen und letzte vier Fußglieder der Hinterbeine gebräunt. Randmal dunkel. Die Binden des Hinterleibes sind citronengelb, liegen schräg und sind am Hinterrand in der Mitte tief ausgeschnitten, aber schmäler als die dazwischen liegenden Streifen der Grundfarbe. Länge nur 7 mm. — Nur 1 ♀ vom Pöhlberge aus der Sammlung des verstorbenen Freundes Junghans, dem zu Ehren ich die neue schöne Art benenne.
Chilosia canicularis Panz.
„ chrysocoma Mg.
„ albipila Mg. hat für Ch. pictipennis Egg. einzutreten.
Melanostoma dubium Ztt.
„ gracile Mg.
„ barbifrons Fll. Dagegen ist Mel. unicolor Mcq. zu streichen.
Platychirus melanopsis Lw.
Eristalis intricarius L.

download www.zobodat.at



Eristalis pertinax Scop.
Helophilus trivittatus F.
Merodon equestris F. Im Hausgarten auf Brombeerstaude ruhend.
Chrysogaster viduata L. Nicht selten; dagegen sind Chrys. basalis Lw. und Pipiza funebris Mg. zu streichen.
Penium carbonarium Mg.
Paragus albifrons Fall.
Myopa testacea L.
Tachina magnicornis Ztt.
Pseudopachystilum arcuatum Mik.
Spilogaster calceata Rd.
Myodina vibrans L.
Tryphera umbrinervis Ztt.

## IV. **Wanzen und Zikaden.**

Eremocoris erraticus F.
Alloeonotus distinguendus H. S.
Calocoris vandalicus Rossi.
Acocephalus dispar Ztt.
Liburnia sordidula Stal.
Deltocephalus striifrons Kb.
Erythria Manderstjernae Kr.

---

Mit diesem Nachtrag steigt die im oberen Erzgebirge nachgewiesene Anzahl der Arten

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| der | Käfer | um 6 | auf | 1319 |
| „ | Wespen | „ 305 | „ | 1462 |
| „ | Fliegen | „ 46 | „ | 1253 |
| „ | Wanzen | „ 7 | „ | 233 |

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht des Annaberg-Buchholzer Vereins für Naturkunde

Jahr/Year: 1904-1909

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Lange C.

Artikel/Article: Sechster Beitrag zur Insektenfauna des oberen Ertgebirges 44-56